



Gortner

Duale Reihe Pädiatrie

5. Auflage, 2018, Thieme Verlag
968 Seiten, 736 Abbildungen

Preis: 69,99 €

ISBN: 9783132411531

Leider werden für das Fach Kinderheilkunde an unser Uni keine Vorlesungsfolien auf wuecampus gestellt. So begeben wir Studenten uns auf die Suche nach einem passendem Lehrbuch oder einem anderen Lernmittel zur Aneignung genügender Kenntnisse, um die relativ anspruchsvolle Klausur zu bestehen. Mit der Triple 2 im 8. Semester stellt das Fach Kinderheilkunde wohl den meisten Lernstoff dieses Semesters dar.

Leider ist das Buch vom ersten Eindruck etwas liedschäftig aufgebaut mit seinem Softcover Einband, sodass bereits bei den ersten Lerneinheiten die Ecken in Mitleidenschaft gezogen werden. Bei einem solchen Preis wäre bessere Qualität in Form eines Hardcover wünschenswert.

Punkten kann das Buch vor allem mit seiner sinnvollen und übersichtlichen Gliederung. Zu Beginn werden zuerst die allgemeinen Themen wie Diagnostik, Wachstum, Prävention und Ernährung aufgearbeitet bevor es die Neonatologie behandelt. Auf diese wurde in der Vorlesung besonders Wert gelegt. Danach werden die weiteren Krankheitsbilder im Kindesalter systematisch nach anatomischen Regionen behandelt, einzig und allein das Kapitel mit den Infektionskrankheiten entzieht sich dieser Gliederung. Dies erleichtert aber das Lernen, da so die Infektiologie als ganzes Gelernt werden kann und nicht an einzelnen Stellen im Buch gesucht werden muss. Das ist insbesondere zum Nachlesen der einzelnen Differentialdiagnosen im Bedarfsfall nützlich.

Zum schnellen Überblick und um das Wichtigste nochmals in Erinnerung zu rufen dienen, die für die duale Reihe typischen, im roten Randblock befindlichen kurzen Zusammenfassungen, sowie die blau gekennzeichneten Definitionen.

Besonders gut gemacht sind die vielen Abbildungen zu Exanthemen und pathologischen Veränderungen bei Infektionen. Aber auch bei den anderen Krankheitsbildern wird man immer wieder von Bildern und radiologischen Befunden unterstützt. Hilfreich sind dabei die schematischen, beschrifteten Skizzen als Erläuterung für die bildgebende Diagnostik. Daneben diesen auch die Schaubilder zu Symptomen, Diagnostik und Therapien, oder auch Tabellen beispielsweise zum Vergleich verschiedener Differentialdiagnosen, für die Studenten beim Lernen, da sie exzellent strukturiert sind und nur nochmal das wichtigste aufführen. Für die genauen Feinheiten gibt es ja den Fließtext.

Insgesamt ist das Buch recht ausführlich, an manchen Stellen könnte man die genau Ausführung etwas knapper zusammenfassen. Denn oft reicht die Zeit einfach nicht alles

durchzulesen, auch wenn wichtige Begriffe extra fett gedruckt sind, damit sie einem beim Überfliegen ins Auge fallen. Für das schnelle Nachschlagen oder die knappe Wiederholung am Tag vor der Klausur ist eher Amboss zu empfehlen, da man hier schnell etwas mit der Suchfunktion nachschlagen kann und die einzelnen Unterthemen zu jedem Krankheitsbild auf und zuklappen kann. Dadurch wird alles übersichtlicher und man fühlt sich nicht von der Masse und Fülle an Information erschlagen.

Dennoch eignet sich das Buch hervorragend zur intensiven Vorbereitung auf Klausur und ist wesentlich studentenfreundlicher aufgebaut als der Speer.

Wenn jemanden das Fach Kinderheilkunde wirklich interessiert ist dieses Buch sehr zu empfehlen.

Kristina Rohmfeld, 8. Semester

Im Juli 2019